

Digitale Reflexion erweitern

Praxeologische Fragestellungen zur unterrichtsbezogenen Planungskompetenz von Studierenden des Unterrichtsfachs Deutsch und hochschuldidaktisches Anschlusspotenzial

Thomas Kronschläger | Technische Universität Braunschweig | Institut für Germanistik | Abteilung Didaktik der deutschen Sprache und Literatur | t.kronschlaeger@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-8715

Ausgangslage

- Prozess- und Produktqualität planungsbezogener Schreibkompetenzen von Studierenden des Unterrichtsfachs Deutsch in den Lehramtsstudiengängen GHR in der Diskussion
- Erhebung mit Lehramtsstudierenden im GHR300-Praktikum / Prozess- und Produktorientierung
- Übernahme des Vorhabens von Langlotz / Bonin, Einstieg nach ersten Erhebungen / Auswertung noch nicht vollständig
- Promotion Kronschläger zu anderem Thema

Untersuchungsziele

- Explorative Auseinandersetzung mit studentischen Schreibkompetenzen am Beispiel didaktischer Analysen im Rahmen der Einführung in die Planung von Deutschunterricht im Vorbereitungsseminar des Lehramtsstudiengangs GHR
- Identifizierung, Erhebung und Beschreibung praxeologischer Konstellationen und Probleme der Vermittlung von schriftlicher Planungskompetenz
- Formulierung hochschuldidaktischer Ansatzpunkte zur Förderung von Planungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung digitaler Medien
- Operationalisierung der Befunde zur exemplarischen Erprobung von Förderangeboten
- Weiterführende Verknüpfung der Projektergebnisse mit praxeologischen Forschungsansätzen

Methode

- **Explorative Querschnittsanalyse**
 - Sichtung von Bildschirmaufzeichnungen der Schreibprozesse mit den Laut-Denk-Protokollen
 - Untersuchung der Schreibprodukte mit Bhatias Genre Analysis
 - Formulierung konkreter Fragestellungen
 - Explorative Analyse des Materialpotenzials
 - Ansätze für die Weiterentwicklung der Lehre

Analyseebenen

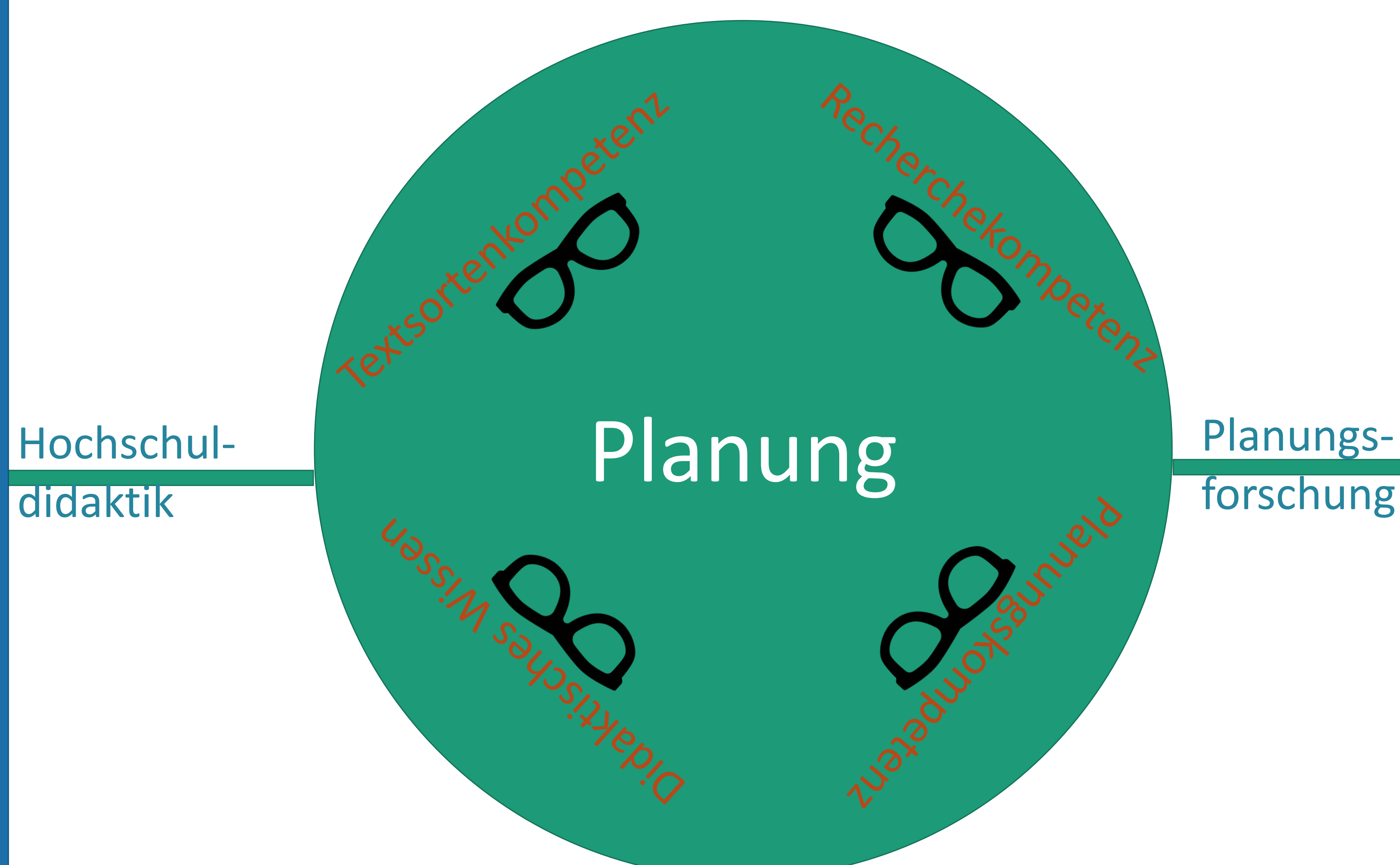
- Selbstaussagen
- Ressourcen
- Textsortenbasierter Zugang
- Rechercheergebnisse

Anschlusspotenziale für das Unterrichtsfach Deutsch

- Welche textsortenspezifischen Herausforderungen stellen sich den Studierenden?

-Welche Herausforderungen sind planungsspezifisch?

-Inwiefern unterscheiden sich Recherchezugänge zwischen Fächern und wie können die Differenzen zur Entwicklung fachübergreifender Planungskompetenzen genutzt werden?



- Welche Rolle spielt die Vermittlung von Textsortenkompetenz in der Unterrichtsplanung?

-Wie ist dieses mit didaktischen Wissensbeständen in der Umsetzung in Einklang zu bringen?

-Inwiefern unterscheiden sich Recherchezugänge zwischen Fächern und wie kann das produktiv bei mehrfächerigen Lehramtsstudien genutzt werden?

Literatur:

Bhatia, Vijay. 2014. *Analysing Genre. Language Use in Professional Settings*. London und New York: Routledge.

Störtländer, Jan Christoph, et al. "Kritisch-reflexive Professionalisierung in schulischen Praxisphasen: Fünf Reflexionsangebote und ihre wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des bildungswissenschaftlichen Lehramtsstudiums an der Universität Bielefeld." *Herausforderung Lehrer* innenbildung-Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion* 3.2 (2020): 399-435.

Stringer Keefe, Elizabeth. 2020. Learning to Practice Digitally: Advancing Preservice Teachers' Preparation via Virtual Teaching and Coaching. In: *Journal of Technology and Teacher Education* 28(2), 223-232.